

## Die Klimawette macht Station in Rastatt

**„Kickt die Tonne!“ lautet das Motto / Klimabündnis Rastatt unterstützt**

**Die bundesweite CO<sub>2</sub>-Sparaktion „Die Klimawette“ macht am Sonntag, 25.07.2021, um 12 Uhr auf dem Rastatter Marktplatz vor dem Rathaus Station. Das Klimabündnis Rastatt sorgt für einen gebührenden Empfang und präsentiert sich mit einem Infotisch.**

**Initiator Dr. Michael Bilharz vom Verein 3 fürs Klima radelt für die Klimawette aktuell mit Lastenrad und einer Tonne CO<sub>2</sub> unter dem Motto „Kickt die Tonne“ über 6.000 km in 100 Tagen quer durch Deutschland. Am Ortseingang von Rastatt holen ihn einige Mitglieder des Klimabündnisses mit dem Fahrrad ab und geleiten ihn zum Marktplatz, wo dann auch eine kleine Stärkung auf den fleißigen Klimaradler und eventuelle Mitstreiter wartet. „Wir finden das eine tolle Aktion und unterstützen sie gerne“, sagt Erwin Groß, Sprecher des Klimabündnisses Rastatt.**

**Die Klimawette zeigt spielerisch auf, wie jeder und jede einfach einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisten und die nächste Tonne CO<sub>2</sub> einsparen kann.**

**Schirmherr der Klimawette ist der Präsident des Umweltbundesamtes, Prof. Dirk Messner.**

### Die Klimawette

Die Klimawette zeigt auf, dass jeder und jede einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisten kann. Sie möchte deshalb bis zur nächsten Weltklimakonferenz in Glasgow Anfang November eine Million Menschen gewinnen, die zusammen eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen.

Heruntergerechnet auf die Einwohnerzahl von Rastatt entspricht dies 625 Tonnen CO<sub>2</sub>.

„Das ist zu schaffen und wäre gleichzeitig ein beeindruckendes Zeichen für den Klimaschutz“, ist sich Bilharz sicher. „Wir zeigen auf, welche Möglichkeiten jeder und jede hat, die nächste Tonne CO<sub>2</sub> schnell und wirksam einzusparen.“

### Wie kann man mitmachen?

Das Mitmachen geht ganz einfach über die Website [www.dieklimawette.de](http://www.dieklimawette.de) auf zwei Wegen: Zum einen kann man selbst CO<sub>2</sub> einsparen und für die Klimawette erfassen. Aus einer Liste von 20 Vorschlägen kann man hierzu seinen eigenen Vorsatz für den Klima-Sommer herausuchen – vom LED-Lampentausch über den fleischfreien Monat oder den autofreien Arbeitsweg bis hin zum solaren „Balkonkraftwerk“.

Zum anderen kann man konkrete Klimaschutzprojekte von gemeinnützigen Kompensationsdienstleistern durch eine Spende möglich machen und damit tonnenweise CO<sub>2</sub> vermeiden. Zur Auswahl stehen Solar- und Effizienzprojekte ebenso wie Aufforstungs- und Pflanzenkohle-Projekte. Das Klimabündnis Rastatt hat sich bereits an der Spendenaktion beteiligt. „Es wäre schön, wenn zahlreiche weitere Rastatter unserem Beispiel folgen werden“, sagt Groß. Er hofft, dass auch viele Menschen der Region am 25. Juli zum Marktplatz kommen.

Das Motto der Sommerradtour „Kickt die Tonne!“ ist durchaus wörtlich zu nehmen. Denn im Gepäck hat Bilharz nicht nur spannende Tools wie das CO<sub>2</sub>-Battle und den Klimawetten-Jackpot, sondern auch eine Tonne CO<sub>2</sub>, die jeder und jede mal so richtig „umhauen“ darf.

„Beim Einsatz für den Klimaschutz kann sich schon auch der Frust ansammeln. Deshalb darf der Spaß nicht zu kurz kommen“, wirbt Bilharz für die spielerische Herangehensweise.

## CO<sub>2</sub>-StädteLiga: Wer wird Klimaschutz-Meister?

Die Klimawette fordert deshalb auch die Stadt Rastatt auf, die Herausforderung anzunehmen, eine eigene Klimawette auszurufen und bis November 625 Tonnen CO<sub>2</sub> einzusparen. Aachen, Haan, Potsdam oder Backnang haben bereits ihre eigene Klimawette am Laufen. Die CO<sub>2</sub>-StädteLiga der Klimawette ermöglicht den direkten Vergleich mit der Nachbarstadt oder anderen Städten. Denn alle Teilnehmer\*innen werden über ihre Postleitzahl automatisch den jeweiligen Städten „gutgeschrieben“.

„Klimaschutz geht leichter, wenn man ihn nicht als Belastung, sondern als sportliche Herausforderung begreift“, so Bilharz. „Beim Sport legen wir uns oft mächtig ins Zeug und haben Freude daran. Warum soll das nicht auch bei der Sicherung unserer Lebensgrundlagen möglich sein?“

---

## Über die KLIMAWETTE

Die Klimawette möchte bis zur Weltklimakonferenz in Glasgow am 1.11.2021

- 1 Million Menschen gewinnen, die jeweils mindestens
- 1 Tonne CO<sub>2</sub> einsparen.

Denn eine Tonne CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Person und Jahr entspricht in etwa den Anforderungen an die Erreichung des 1,5-Grad-Ziels gemäß den Beschlüssen von Paris. Das Motto der Klimawette lautet: **„Wir machen's jetzt einfach!“**

Die **Teilnahme** an der der Klimawette erfolgt unter [www.dieklimawette.de/mitmachen](http://www.dieklimawette.de/mitmachen) durch

- ein Versprechen für persönliche CO<sub>2</sub>-Sparmaßnahmen und/oder
- eine Spende für wirkungsvolle Klimaschutzprojekte mit sozialem Mehrwert.

Die CO<sub>2</sub>-Sparmaßnahmen werden mit dem **CO<sub>2</sub>-Avatar** (<https://co2avatar.org/co2avatar-app/climate-bet-welcome>) erfasst. Dieser ist eine open source Anwendung auf der sustainable data platform. Die App soll Klimaschutz für Bürger\*innen, Kommunen, Verwaltung und Unternehmen messbar machen. Der CO<sub>2</sub>-Avatar wurde mit dem **CO<sub>2</sub>COMPASS-Netzwerk** ([www.co2compass.org](http://www.co2compass.org)) entwickelt, das Kommunen dabei unterstützt, bis 2035 Klimaneutralität zu erreichen.

Getragen wird die KLIMAWETTE vom **Verein „3 fürs Klima“** ([www.3fuersklima.de](http://www.3fuersklima.de)), welcher Menschen motiviert und unterstützt, das Paris-Ziel auf individueller Ebene heute schon zu erreichen. Die Vereinsmitglieder verpflichten sich zu einem klimaneutralen Leben und setzen dieses Ziel mit dem „Dreiklang fürs Klima“ um: Den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren, den Rest kompensieren und schließlich andere mitnehmen auf dem Weg zur klimaneutralen Gesellschaft, um so den persönlichen Handabdruck zu vergrößern.

**Schirmherr der Kampagne** ist Prof. Dirk Messner, Präsident des Umweltbundesamtes.

Dem **Fachbeirat der KLIMAWETTE** gehören an:

- Prof. Christian Thorun (ConPolicy GmbH)
- Marieluise Hoppenbrock (Senatsverwaltung Berlin)
- Prof. Christian Berg (Deutsche Gesellschaft Club of Rome)
- Gabriele C. Klug (Grüner Wirtschaftsdialog e.V.)
- Prof. Rainer Grießhammer (Universität Freiburg)
- Wolfgang Brückner (Carbonbay GmbH)



30 Wettpat\*innen haben durch einen zinslosen Kredit die Startfinanzierung gesichert.

Außerdem kooperiert die KLIMAWETTE mit gemeinnützigen **Kompensationsdienstleistern** (myclimate, Klima-Kollekte, atmosfair, PRIMAKLIMA, Fairventures Worldwide, Compensators\*), **Ökostromanbietern** (Greenpeace Energy, NATURSTROM AG, EWS Schönau, Bürgerwerke) und **Ökobanken** (GLS Bank, Triodos Bank, EthikBank, UmweltBank).

Die Aktion die KLIMAWETTE wird von zahlreichen Organisationen unterstützt: Klimaschutzinitiativen wie GermanZero, Parents and Omas for Future stehen ebenso auf der Liste wie kirchliche Organisationen (z.B. die ev. Landeskirche Sachsen) oder Unternehmensverbände wie Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft oder die Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima. Als Botschafterinnen und Botschafter finden sich auf der Startseite: Der Autor Eckart von Hirschhausen, der Meteorologe Sven Plöger, die Köchin Sarah Wiener u.a.m. ([www.dieklimawette.de](http://www.dieklimawette.de)).

#### **Kontakt Klimawette:**

**Andrea Kostrowski** (Kampagnenleitung)  
[andrea@dieklimawette.de](mailto:andrea@dieklimawette.de), Tel.: 0157 – 3040 5087  
[www.dieklimawette.de](http://www.dieklimawette.de)

#### **Kontakt Klimabündnis Rastatt:**

**Dr. Erwin Groß** (Sprecher)  
[info@klimabuendnis-rastatt.de](mailto:info@klimabuendnis-rastatt.de), Tel.: 07222 – 68418  
[www.klimabuendnis-rastatt.de](http://www.klimabuendnis-rastatt.de)

